Die "Danziger Beitung" ericheint wöchentlich 12 Wal. — Festellungen werben in der Expedition (Retterhagergasse No. 4) und auswärts bei allen Ratferl. Postanstalten angenommen. Freis pro Duartal I R 15 Fr. Auswärts 1 R 20 Fr. — Interate, pro Petite Beile 2 Fr., nehmen an: in Berlin: H. Albrecht, A. Retemeyer und Rub. Mosse; in Frankfurt a. M.: G. L. Daube und die Jäger'sche Buchhandl.; in Hannover: Carl Schisser; in Elbing: Neumann-Hartmann's Buchhandl.

Berlin, 13. Juni. Der Reichstag nahm in dritter Lefung das Gefet über die Sinausichie-bung des Termins ber Birtfamteit der Reichsberfaffung in Glfaf-Lothringen an, nur bas Gentrum und die Fortidriffspartei fimmten dagegen, ferner in britter Lejung bas Banknotengefeb und ichlieflich in zweiter Lefung ben Gefesentwurf über bie frangofliche Kriegsentichabigung nach ben Commissionsantragen; die auf Wiederherstellung des bierten Paragraphen der Regierungsborlage (Berwendung bon 34 Million auf Kadettenhan-fer, Erweiterung ber Gebäude des Kriegsminifteriums und der Kriegsacademie) gerichteten Anrrage Behrs und Rittbergs, für welche der Ariegs-minifter fid entidieden ausiprad, wurden berworfen.

Angefommen ben 13. Juni, 7 Uhr Abends. London, 13. Juni. Der Bantdiscont ift bon 4 auf 3 % Procent herabgefest.

Deutschland.

Berlin, 12. Juni. Der Wortlaut bes Jefuitengefe Bes ift nun befannt geworben. Dan barf sich keinen Täuschungen hingeben als ob mit Annahme biefes Gefetes irgent etwas gewonnen, irgend etwas geandert werden wird. Seine directe Birtung tann nur gleich Rull sein, benn wie auch ein solches Gesetz gefaßt und verclaufulirt fein möge, bie Jesuiten tonnen burch baffelbe nicht von bem beutschen Boben weggefegt werben. Gie haben nichts weiter zu thun, als einen leichten Rleibermechsel vorjunehmen, ber fie bor jeder Berfolgung fount. bedarf nur eines veranderten Ramens und ber Buch stabe bes Gesetes vermag nichts mehr gegen fie. Sollte bieses wirklich prattifche Erfolge erzielen, fe mußte es weit über bas Daß hinausgeben, welches unfern leitenben Staatsmannern in biefem Moment erreichbar scheint. Die "Schles. Zig." ist ver Anficht, daß der gewaltige Genius, der die Geschicke unserer Nation leukt, auch hier wie überall das nach den Umständen allein Mögliche erstrebt hat und ins Wert seben wird. Aber schon heute versucht das Blatt, in die Bufunft vorausgreifend, die Bunkte zu bestimmen, welche die bis jest nur als Demonstration gemeinte Zesuitennovelle zu einer wahrhaft practischen, im einfachsten Wortsinn erfolgreichen gefetgeberischen That umzuwandeln vermögen, es ifi ohnehin fest überzeugt, daß die Logit der Ereignisse unsere politischen Kührer ganz von selbst auf das Ziel losdrängen wird. Nur solgende Zusätze können das Uebel gründlich beseitigen: 1) Ieder, der ein geistliches Amt innerhalb der Grenzendes Deutschen Reiches bekleiden will, barf feine Borbildung bagu nur auf will, darf seine Borbit dung dazu nur auf einer Anstalt empfangen, die innerhalb der Reichsgrenze liegt, ober: Der Besuch aus-wärtiger geistlicher Bildungs-Anstalten schließt die Anstellungsfähigkeit von Eleritern im Deutschen Reiche aus. 2) Die geistlichen Borbildungsanstalten im Deutschen Reichen der fen fortan nur mit folden Lehrern , Borftebern 20. befest werben, die felbst auf bergleichen Borbilbungs-Unftalten im Deutschen Reiche ihre Studien gemacht baben. Diefe beiben Borichlage mit einer besonde. ren Motivirung zu versehen, dunkt uns überstüffig Jeder, der eine Ahnung hat von dem Geist des collegium germanicum in Rom, von dem tödtlichen Gift, was auf den französsischen, belgischen, schwei-Blaten bavon erfüllt find, tann fich die Motive

Ein Besuch an Bord des "Admiral

Tegetthoff."
Bremen, 12. Juni. Die öfterreichisch-ungarische Balarerpedition wird morgen, Donnerstag, fruh 6 Uhr, in See geben, junachft nach Tromfo, wo man Enbe Juni einautreffen gebenkt, um nach einigen Tagen Aufenthalt - es follen bort ber norwegische Seefahrer Karlfen und zwei Fangbote aufgenommen merben - feinen unbefannten Bielen im Rordpolarmeere Bugufteuern. Ein Besuch an Borb bes "Tegetthoff", welcher jest in voller Bolarausruftung im Geeftentünder Bafen unmeit ber Brude liegt, war uns in hohem Grabe lohnend und interessant, zumal der Commandant Wepprecht und der Besehlshaber der beabsichtigten Landerpedition, Oberlieutenant Paher, auf die liebenswürdigste Weise unsere Cicerones waren. Hoch am Top weht die ksterreichisch-ungarische Kriegsslagge. Die Länge bes "Abmiral Tegetthoff", der schonertakelung hat, beträgt in der Wasserlinie 118 Juß bremifch (ca. 14 Fuß länger ale bie "Germania", der Dampfer der zweiten deutschen Kord-polarsahrt), die größte Breite 25½ Fuß (ca. 6 Fuß breiter als die "Germania"), die Tiefe im Raume ist 13¼ Fuß, die Größe ca. 150 Bremer Lasten.

jie II 13¼ Fuß, die Größe ca. 150 Bremer Lasten.

Telegr. Depeschen der Danziger Zeitung. felbst eben so gut herstellen. Nur beiläufig sei noch bemertt, bag von einem formell-juribischen Bebenten bemertt, bag von einem formell-juribifchen Bebenten gegen bie Bulaffigfeit folder Gefete gar feine Rebe ein kann. Das beutsche Reich hat ber römischen Rirche, b. h. wie es jest fteht, ber Jesuitenoligardie in Rom gegenüber, absolut feine rechtlichen Berpflichtungen, außer bie allgemeinen, bie aus bem Prinzip der verbürgten Gewissensfreiheit aller seiner Unterthanen sließen, und diese würden durch solche Bestimmungen nicht blos nicht angetastet, sondern erst recht gegen die schenklichste Bergewaltigung gestönitet. Denn vor allen Dingen ist es nothwendig, das alle aufrichtigen robliden aufarklichten Roblidien baß alle aufrichtigen, redlichen, aufgeklärten Ratholiken in Deutschland erloft werben von einem Clerus, auf bem ber Fluch ber Baterlandslofigieit und Baterlandsverratherei so schwer laftet. Der Rampf auf Leben und Tob, ben bie Jesuiten jest gegen bas Deutsche Reich beginnen, muß unfehlbar für letteres jum Siege führen, wenn es rudfichtslos bie Waffen gebraucht, bie ibm gur Berfügung fteben.

Der früher von uns mitgetheilte Antrag ber Betitionscommission in Betress ber Anlage neuer Apothelen sinbet, wie die "Spen. Zig." berichtet, Widerspruch. Namentlich die Abgeordneten aus dem nicht altpreußischen Reichsgebieten halten es nicht sür angezeigt, eine so michtige Principienfrage in der gewählten Form und in Bera lassung von Betitionen zu entscheiben. Das in den allstänzischen pranklissen Noch entscheiben. Das in den altländischen preußischen Pro-vinzen zu wenige Concessionen verlieben und daß diese persönlichen Concessionen als vertäusliche Privilegien bepanbeit sind, hat in diesen Landestheilen allerdings große Uebelstände bervorgerusen. Das Bedürsniß ist nicht genügend berücksichtigt, baber temmt es, daß in manchen Gegenden für 20,000 Seelen nur eine Apotheke bemanchen Gegenden für 20,000 Seelen nur eine Apotheke beiteht, mährend 3. B. die Broving Hannover schon auf 6560 Seelen eine als lebenssähig angenommene Apotheke hat Und doch gelten sür die Broving Hannover im Wesentslichen dieselben gesetzlichen Bestimmungen, wie für die alkländischen Frovingen, d. h. mit der Ausnahme, daß man die Concessionen in jener nie als verkäuslich anerstannt hat. Heraus scheint sich zu ergeben, das lediglich diese abnorme Behandlung staatlicher Concessionen als verkäuslicher Bermögensobjecte, in Verbindung mit einer unrichtigen Ausställigung der Bedürstische gervorgerusen das, Der von dem Aba. Grumbrecht gegen der gerufen bat. Der von dem Abg. Grumbrecht gegen den oben ermainten Commissionsbeschluß eingebrachte Antrag bat bereits über 100 Unterschriften erhalten. Dunden, 10. Juni. Wie es heißt, fteht ein

gütlicher Bergleich zwischen Universitätssenat und Enltusministerium in nächster Aussicht, so baß bann ber Feier bes Universitäts-Jubilaums zur festgesetzten Beit und nach bem bestimmten Programm nichts mehr im Bege sein wirb.

Defterreich.

* Wien, 11. Juni. Die Ausgleichsverhandlungen mit Galizien, welche biesem polnischen Kronlande eine bedingte Gelbftfanbigfeit geben follten, stud so gut wie abgebrochen. Endlich, wenn auch spat, hat die Regierung eingesehen, baß es unmöglich ist, einen mobernen Staat nach modernen Grundfagen und Anforderungen gu leiten, beffen einzelne Theile lofe neben einanderstehen und die Berechtigung haben, alle gemeinsamen Schritte zu hintertreiben ober wenigstens zu stören. Die Enttäuschung, welche Die polnischen Resolutionisten von Geite bes Minifteriums Muersperg. Laffer erfahren haben, burfte, wenn man ben Meußerungen ber Rrafauer und l'emberger Blätter Glauben schenken fann, zu einem Rollenwechsel ber polnischen Fraction bes Abgeordnetenhauses führen. Bahrend bisher bie Bolen, um Die Bunft bes Sofes ju erhalten, in Budget- und Armeefragen bie größte Dienstfertigfeit zeigten, wirb bas ganze beutsche Bolt gekocht und ben Böglingen ber Delegationswahl nicht mitwirfen werben. (Die methodisch eingeslößt wird, bis alle ihre Abern zum galizischen Abgeordneten haben aus ihrer Mitte Degalizischen Abgeordneten haben aus ihrer Mitte 7 Delegirte zu mählen.)

> Eifes besonders ausgefesten Stellen aus fogenanntem Gifenholz (greenhard). Der Bug ift mit ftar-fen eifernen Platten belegt, vor bem coloffal (7 Fuß) flarten Steven ift ein viergolliges fcmiebeeifernes Stud angebracht, auch an ben Seiten ift ber "Tegetthoff" burch fowere Balten besonbers geschützt. Bir fteigen gunadft in bie binten gelegene Cafilte hinab, welche bebeutend geräumiger und heller als bie ber "Germania" ift und ju beiben Geiten fechs burch eine Berschalung von bem Cajutenraum getrennte, jebe besondere ju erleuchtenbe Cojen Capitan, Oberlieutenant Bayer, ben Arat, Die beiben Offiziere und ben Maschiniften hat. Berschiebene Rebenraume bienen wiffenschaftlichen Zweden. In bem einen fteht eine Bibliothet artischer Reisemerte, welche eigens ju bem Zwede unter einem Roftenaufwande von 2000 Gulben angeschafft ichen, botanischen und geologischen Sammlungen,

England. London, 10. Juni. Der Arpstallpalaft in Sh-benham feiert heute fein achtzehnfabriges Bestehen. Seit seiner Eröffnung wurde berselbe im Ganzen von 30 Millionen Menschen besucht, also etwa zehn Mal so viel wie die Bevölkerung Londons, und immer noch mehr, als bie ganze Bevölkerung von Großbritannien und Irland ausmacht. Tropbem fristet bas Institut, welches befanntlich Eigenthum einer Actien-Gefellichaft ift, im Bergleich gu befcheibeneren Unternehmungen ein ziemlich kummerliches

Trankreich.

Baris, 11. Juni. Alles ift mit Recht ent-rüftet über bas fortwährende Comöbienspiel Thiers', ber wieder einmal mit feiner Demission gebrobt, ob. gleich niemand glüdfeliger im Besitze ber Gewalt sich befindet als ber fleine alte Berr. Diesmal war bie Rofetterie gang überfluffig, benn er tonnte feiner Sache ficher fein, Die vierfahrige Dienstzeit hatte ohnedies feine Aussicht angenommen zu werben. 3m Gefühl seiner olympischen Wilrde soll, als er ben Saal verließ, Thiers gesagt haben: "Ich war nie der gehorsame Diener des Königs; ich werde auch nicht der der Republikaner sein." Er hat sein Stüd burchgesett und ift wieder einmal Sieger geblieben. Gang fläglich benehmen fic Bolt und Preffe ben ernsten, tief einschneibenben Berhandlungen gegen-über. Diese ganze Debatte ber letten Tage wird in ber Breffe nach bem Mafftabe eines mohl infcenirten Theaterftudes bemeffen. Das Urtheil über ben einzelnen Rebner gieht zuerft feine Stimme und feine Gelticulation in Betracht, erwägt bann ob Gin-gang und Schluß fich in richtigem Berhaltniffe befunden, ob bie Schlagworte und Bundphrafen gut vertheilt und mit ber entsprechenden Raturlichfeit herausgekommen find, ob die Bollsvertretung sich hingeriffen ober nur überzeugt gefühlt hat. So tommt es benn, bag in ber öffentlichen Meinung Jeber, ber gut gesprochen, auch Recht hat. Siegt in ber Abstimmung die rechte Seite, fo beginnt ber alte Jammer über bie unerschöpfliche Tude ber Dionarchiften und bie Berblendung ber Regierungspartei; siegte die Linke, so wurde ebenso prompt bas Bespenft ber Commune wieder seinen Gang burch bie conservativen Journale machen. Die Materie felbst aber, um die es sich bei ber Abstimmung hanbelte, ift bamit für die öffentliche Discuffion abgethan. Trochn hatte gesprochen und man war ein-müthig über bas Schwergewicht seiner Betrachtun-gen. Tags barauf spricht Thiers eine Stunde länger und spornstreichs ist die öffentliche Meinung ber Ansicht, daß biesem Redner nichts zu widerstehen vermöge, daß seine Sache gewonnen sei. Nach ihm aber hat sich noch einmal Trochu aufgerafft und was boren Gie von biesem in ben Cafe's, in ben Jour-nalen? Ah, es war nur eine ,,furge verzweifelte Replit", er hat ein paar Mal gestottert und fo fertigt man en Tags vorher in die Wolken erhobenen Redner ab. so flar wie nirgends vorher ausgedrudt.

Rom, 8. Juni. Es heißt die italienische Re-gierung habe Berhandlungen mit den tatholischen Mächten angeknüpft, welche das Vorrecht haben, in ben Conclaven ben oder jenen Canbibaten zu befeitigen. Der "Liberta" zufolge, beabsichtigte ber beutsche Reichstanzler bas Beto, bas einige Mächte auf bas Conclave ausüben, als Erbe bes heiligen romifchen Gift, was auf ben französischen, belgischen, schweis jest die Drohung ausgestoßen, daß sie gegen die Conclave ausüben, als Erbe des heiligen römischen zerischen Jesuiten-Anstalten gegen Deutschland und ministerielle Landwehrgesetznovelle stimmen und bei Reiches zu beanspruchen. Der römische Correspondent ... sourno "Diese Umtriebe seien nicht blos vorhanden, sondern man wolle fich im Falle ber Bermeigerung bes Beto-

> alle früheren Erfahrungen, namentlich auch biejenigen ber zweiten beutschen Bolarerpebition mohl benutt wurden. Proviant wird für 1000 Tage mitgenommen. Bebeutend mehr Bemmitan (für Schlittenreifen) wirb mitgenommen: 1400 Bfund (Roftenpreis 1700 %), 2000 Bfb. Erbswürste, eine große Quantität Con-ferven von Fleisch und Gemufe in mannigfaltigster Auswahl, 7000 Bfb. Maccaroni (eine Roft, an welche bie balmatischen Seeleute gewöhnt finb), 5000 Bfb. Chocolate, geschenkt von einer Brager Fabrit 2c. Ferner find ber Expedition aus ben Beingegenden Desterreichs und Ungarns reiche Weingaben, nament-lich auch an Tokaher, geworden. Der "Tegetthoff", bessen Gesammtherstellungspreis mit Maschinen sich auf 50,000 R stellt, hat drei Böte, wird aber in Tromsö noch 2 Fangköte ausnehmen. Die Schlitten zu den Landercursionen sind aus Campben ben Company of the particular of the particular

rechtes einer Macht bedienen, die man nicht weiter zu nennen brauche". — "Univers" wundert sich nicht über Bismards Ansprüche, sondern nur noch darüber, daß er vom Papfte für feinen Raifer noch feine Cardinale der Krone verlangt habe, wie die katholischen Machte fie haben, und bag er fich mit ber Beantragung bes Carbinals Hohenlohe als Botschafter begnügte. Wie man sieht, find bie Ultramontanen im Batican und in Frankreich besorgter wegen bes nächsten Conclave, als sie scheinen wollen.

Spanien.

* Mabrib, 7. Juni. In ber Proving Bittoria haufen noch immer zwei carliftische Banben, jebe 3500 bis 4000 Mann ftart, unter ber Führung von Belasco und Barana. Belasco erklärte, baß er Beben beim geringsten Berbachte von Berrath erfchießen laffen werbe und bie Geinigen gu bemfelben Borgeben ihm gegenüber ermächtige. Schon find carliftifche Offigiere, welche fich ber Capitulation angefchloffen hatten, erfchoffen worben, es fteben noch so viele Insurgenten unter Waffen, baß bie Capitulation bem gegenüber ziemlich bebeutungslos ercheint. Dennoch bilbet ber Carliftenaufstand meber für bas Land noch für bie Krone feine Gefahr mehr, eine weit größere befteht in ber Saltung ber regierungsfeindlichen Parteien in ben Cortes. Es muchs die Ueberzeugung, daß der Herzog de la Torre in Madrid an der Spite der Regierung bald nöthiger sein würde, als an der Spite der Nordarmee. Daß Borilla und Caftelar in bemfelben Mugenblid bon ber politischen Buhne verschwinden, in welchem bie fpanische Rrone nach vielfachen vergeblichen Berfuchen anderer Art zu bem Princip einer farten Regierung gurudtehrt, tann nicht Bunber nehmen. Biele Blatter wollen es als eine Gefahr für die Dynaftie Savohen betrachten, daß Zorilla, ber zu ihrer Thronbesteigung beigetragen, ihr jest ben Ruden wendet. Dierin liegt eher eine Befestigung für den spanischen Thron. Die Partei Borilla hatte, ob im Cabinet ober in ber Opposition figend, thatsächlich bie An-torität ber Rrone und bie Macht bes Staates schwer gefcabigt und ber Republit ober ber Revolution bie Bege geebnet. Daß bieje Clemente vor ber ernften und geschloffenen Saltung bes neuen Deinifter-Brafibenten ben Rudgug antreten, liegt eben fo in ber Natur ber Sache, wie es zum Beile Spaniens und ber Opnaftie zu wünschen mar. Ständen nun repu-blitanische und alfonsistische Schilberhebungen zu erwarten, fo mare bamit nur ein neuer Beweis geliefert, wie nothwendig ein fester und unwandelbarer Mittelpunft im Staatsleben bem Lande ift.

Griechenland.

Athen, 1. Juni. Der König Georg ift nach Tatoj (bas alte Defeleia) am Barnaß gezogen. Man hört wieder von Erpressung; ber öfterreichische Conil reifte mit einem gelehrten gandsmann nach bem Berg Denos, mahrent feiner Abwesenheit tamen Und doch hatte in dieser letzten Biertelstunde des der Familie, sie bekamen aber nichts, weil der Constreites, in den Schlußworten von Thiers und in der furzen Antwort von Trochu sich der Gegensat fehrte, doch wurden in Folge dieses Erpressungs-Berfuchs zwei Diener bes Confule getobtet. Die Thater find zwei eben erft auf Cephalonien angestellte Förster.

Buschriften an die Medaction.

Während sich jeber Unbefangene über die rege Thatigleit freut, die gegenwärtig in Bezug auf Abbruch ber Borbauten, Kellerhalfe, Zwischenmauern und Treppenbe Florence" fügt hingy, Diese Dornand ben Bergaugen batan bentt, bas nun endlich einmal Below vorhanden, fondern iconite und frequentefte Strafe ber Stadt obne Gefahr überritten oder überfahren zu werben, paifiren ju ton-

> Medicamente, nach ben neueften therapeuthifchen Unforderungen ausgewählt, enthält. Noch ift ber vielen fleinen Taufchartitel für bie fibirifden Ruftenbewohner an Geräthen, Wertzeugen, Schmudsachen, ber harmonifas, ber im voraus mitgegebenen Weihnachtsgeschenle, endlich ber schönen öfterreichischen Flagge zu gebenfen, welche so eben, ein Geschenl ber Damen bon Bola, angefommen ift. Bon allen biefen Gegenständen murbe in Bien fürglich eine Ausftellung veranftaltet, welche bem freigebig ausgesteuer-

zu den Landezeurstionen sind auf Grund der Er-kriegsmarine Angehörenden beziehen während der sanzen Dauer der Expedition ihre volle Gage, für schläge des Admiral Mac Clintod (welcher bekannt-schläge des Admiral Mac Clintod (welcher bekanntlich große Schlittenreisen in den Polarregionen aus-führte) aus Eschen und Ulmenholz angesertigt und zwar in verschiedenen Größen von 800 – 2000 Cent-ner Tragsähigkeit. Die einzelnen Theile werden Dieden Die einzelnen Beilfen zu erhalten. Eine Kasse ist gestiftet zu Bepolarfafrt), die größte Breite 25½, Fuß (ca. 6 Juk)
rathslammer z. Umter der Cajüte lagen Betrobreiter als die "Germania"), die Tiefe im Naume
leim, Spirins und die Bulverlammer. Das Logis
ili 13½ Fuß, die Größe ca. 150 Bremer Lasten.
Die Machdinen (Hoch und Riederbruck) von ca. 75
Pierdektaft, sind von dem estabilimente triestino
in Trieft geliefert. Das Cofff hat 130 Tons Kohen
in Trieft geliefert. Das Cofff hat 130 Tons Kohen
in Trieft geliefert. Das Cofff hat 130 Tons Kohen
ingenommen, wovon 80 Tons sür die Machdine
bei wie Agrend Baher und wir sinden Beigene Baher und wir sinden Beigene Der Borbefahrt wird der "Tegebuß der "Teg nen, — wird am hause Nr. 63 ber Bersuch gemacht, genen bie gesesstiche Vorschrift bas Trottoir ca. † Fun sicht es noch in den Büreaux aus, in welchen die Bescher zu legen, als das angrenzende Trottoir bereits gelegt ist und dadurch nicht nur die ebene Fläche schöne beitswiderig zu unterbrechen, sondern auch die an dunteln Abenden dort passuchen Fuspänger in die Gesabre zu bringen, zu stolpern und unter Unständen fich Schar der Vorschlagen, zu stolpern und unter Unständen das der Vorschlagen von zuständiger Seite wäre dringend der Vorschlagen von zuständigen von zuständigen der Vorschlagen von zuständigen von zuständigen der Vorschlagen von zuständigen der Vorschlagen von zuständigen von zuständigen der Vorschlagen von zuständigen der Vorschlagen von zuständigen der Vorschlagen von zuständigen von zuständigen der Vorschlagen von zuständigen von zu gelegt ist und dadurch nicht nur die ebene Fläche schön-beitswiderig zu unterdrechen, sondern auch die an dun-teln Abenden der passurer den Fußgänger in die Gesabr zu bringen, zu stolpern und unter Umitänden sich Scha-ben zuzusigen. Es tann nur angenommen werden, daß den betreffenden Arbeitern von ihren Meistern teine genaue Instruction betreffs der Arottoirlegung ertheilt worden ist, denn der Herr Bestiger des bezeichneten Hauses hat während langer Jahre so viele Beweise von hochderzigem Gemeinsun, wo es das Interesse der Stadt galt, gegeben, daß man es nicht magen darf Stadt galt, gegeben, bag man es nicht wagen barf, ibm felbst bie Anordnung eines so reglements-widrigen, hählichen und verkehrsstörenden Baues jur

Bekanntmachung. Der Bau von zwei eisernen Baggerprähmen, veranschlagt auf rot. 8365 R. pro

Freitag, den 21. Juni c., Bormittags 10 Uhr,

in meinem Geschäftszimmer anberaumten

Termin vergeben werben.
Die Offerten, als folde bezeichnet, find vor Beginn bes Termins einzureichen. Roften-Anschlag, Zeichnungen und Lieferungs . Be-

bingungen liegen vorher jur Einsicht aus. Reufahrwaffer, ben 5. Juni 1872. Der Safen-Bau-Inspector.

Fr. Schwabe. Betanntmachung.

Im Hoppsthetenbuche bes Grundssids Bandsburg Ro. 4 stehen Rubrica III. Ro. 1
120 A. nebst 5% Zinsen für den Aderwirth Johann Erdmann zu Schmisowo zussolge Bersügung vom 4. März 1861 subingrossitt. Das darüber gebildete Hypotheten Document, bestehend aus einer Aussertzung der Schuldverschreibung vom 13. Juli 1841 über 120 A., dem Eintragungsvermete vom 31. October 1842, dem In.

vermerke vom 31. October 1842, bem Ingrostationsvermerke vom 4. März 1861, der Cessionsurkunde vom 15. Februar 1861 und den Hypothekenscheinen vom 31. October 1842 und vom 4. März 1861, ist verloren

Es werben baber alle biejenigen, welche

an bas Document als Eigenthumer, Erben, Ceffionarien, Bfanbs ober fonftige Briefs-

inhaber Ansprüche zu machen haben, aufge-forbert, fich bamit spätestens in bem am 24. October cr.,

Bormittags 11 Uhr, hierfelbst anstehenben Termine bei uns zu melben, wibrigenfalls ihre Bräclusion erfol-gen und das Document amortisit werben

Bandsburg, ben 8. Juni 1872. Königl. Kreis-Gerichts - Commission.

Dampfer-Verbindung,

Danzig-Stettin.

Bon Danzig: Dampfer "bie Erudte" am 15. Juni.

Dampfer "Stolp" am 15. Inni.

Unterrichts=Anzeige.

Unterricht im Anfertigen ber rühm-

lichft befannten Stahl'ichen Bapier=

blumen=Arbeiten. Dauer bes Cur-

fus 4-6 Stunden. Preis 2 und 3

Thir. Brivatftunden außer bem Saufe

4 Thir. Inftrumente nicht nothig! Broben wie Attefte in meiner Wob-

nung Gr. Aramergaffe 5 zur Unficht.

3ch bezeuge hiermit, baß herr 3. G. S. Stahl aus Altona 33. Sh. ben Brinzesinnen Maria und Elisabeth von Sachlen-Mei-

mar Unterricht gegeben bat im Berfertigen Bapierblumen und anberen bergleichen habiden Arbeiten, bem auch Ihre Königliche Sobeit bie Frau Grobberzogin von Sachien mit Bergnügen Theil nehmenb beiwohn-

ben Leistungen bes herrn Stahl hiermit auszusprechen mir geboten. Beimar, ben 14. November 1863.

(L. S.)
v. Froriep,
Erzieherin JJ. H. ber Prinzessinnen
von Sachien.Weimar.
Fränlein Stabl bat eine Anzahl von
Schlerinnen meiner böheren Töchterschule in

ber Berfertigung von Blumen aus Papier mit dem gänstigsten Erfolge unterrlätet. Dies wird derselben hierdurch gern bescheinigt. Dr. Wegener, Schulvorsteher. Stettin, den 30. April 1872.

Deden und Stud offerirt in Cent-

Gebrannten Spps au Spps:

3hre Allerhöchte Bufriebenheit mit

Clara Stahl.

Rud. Christ. Gribel

in Stettin.

Bon Stettin:

Stad, foll in bem auf

Bermifchtes.

* In ber Berlagshandlung von Carl Flemming in Glogan ift so eben die bekannte treffliche "Raab-sche Eisenbahnkarte von Mittel-Europa" in Stadt galt, gegeben, daß man es nicht wagen darf, ibm selbst die Anordnung eines so reglements widrigen, hählichen und verlehrsstörenden Baues zur Last zu legen.

--Unser Bahnhof am Hohen Thor dietet seit einiger Beit durch die schwache Gasbeleuchtung einen traurigen Andlick. Nicht allein, daß die Flammen auf

Quabrat angegeben, innerhalb beffen ber Ort gu fuchen ift. Börsen=Devesche der Danziger Zeitung. Berlin, 13. Juni. Angefommen 4 Uhr 30 Din. Crs. v. 12. Weizen Juni Juni-Juli Brog. fest, Juni 826/8 826/8 924/8 924/8 837/8 83 do. 4% bo. 1001/8 1004/8 bo. 41/2% bo. 1034/8 1034/8 bo. 5% bo. Juli-Aug. Gept. Dct. 1242/8 124 Lombarden . . . Frangofen, geft. 2164/8 2166/8 525/8 522/8 Betroleum, Juni 200%. 1214/34 1216/24 Rubol loco 224 22 Rumanier (egcl.) 97 971/8 Amerifaner (1882) 221 Staliener Spir. bober, 526/ Türten (5%) . Juni . . . Sept. Dct. 23 25 Defter. Silberrente | Sept. Det. | 20 28 20 20 | Ruff. Bantnoten | 83³/₂ | Br. 4½% conf. | 103³/₂ | 103³/₂ | Defter. Bantnoten | 90⁷/₂ | Br. Staatsjotoj. | 91⁴/₂ | 91⁴/₂ | Bedjelers. Lond. | 6.22 | Belgier Bedjel 91½. 907/8 903/4 6 22

geordneten Ortsnamen ift burd Buchftabe und Bahl bas Meteorologifche Depefde vom 12. Inui. Barom. Temp.R. Wind. Starte. Simmelsanfict. Saparanda | 338,9 | + 4,6 | D maßig halb bebedt.

| Dangtanoa | 358,5 + 4,6 | Delingford | Selfingford | Sel lebhaft fehr bewölft. schwach bebedt Regen. beiter. dwach trübe. lebhaft bewöltt. fc. still ziemlich heiter. start bewölft. 333,8 +11,4 \(\mathbf{S}\)
331,7 +12,3 \(\mathbf{B}\) f. still Butbus . .

333,9+13,6 N mäßig 334,7+12,4 NB mäßig 335,8+11,4 BSB förnach 334,6+11,1 BS mäßig Stettin . . . helber. . . Berlin . . Brüffel ... 335,8 +12,0 WSW ichwach febr bewöltt. Röln ... 334,8 +10,8 W mäßig trübe. Wiesbaden 332,3 + 9,6 NW fülle beb., gft. Bm. Trier 328,5 +10.8 SO ichwach trübe, nebl. N

mäßig bem., RachtsReg. mäßig trübe. ftille beb., gft. Bm.Reg. fcmach trübe,nebl.Regen.

Einladung und Programm

dreizehnten volkswirthschaftlichen Congreß

in Danzig.

1. Die Lösung einer Mitgliedstarte steht Jebermann frei gegen Erlegung von brei Thalern vom 25. August an in bem später zu bezeichnenden Anmelbe-Bureau bes Lotal-Comites. Staats- und Gemeinde-Beborben, Gesellschaften, Bereine und Geschäftshauser tonnen burd Bevollmächtigte vertreten merben.

2. Frühere wie neu hinzutretende Mitglieder, welche auf dem Congresse zu-ersicheinen verhindert sind, erbalten gegen Einsendung des bezeichneten Jahresbeitrages an den Schapmeister, Kanzleirath Quandt in Berlin (Artilleriestr. 7), ein Cremplar der Berichte nehst vorhandenen Schristen.

Tagesordnung des Congresses.

Entgeg ennahme etwaiger neuer Antrage von Mitgliebern, bergleichen ftatutenmäßig nur vor ober bei Eröffnung bes Congresses gestellt werben werben tonnen. Berathungen über folgenbe Gegenstänbe:

Strafenbau und Chauffeegelb. Referenten: Dr. Jauder (Berlin) und

Midert (Danzig).

I. Die Unentgeltlichkeit bes öffentlichen Schulunterrichts. Referenten: Dr. Bolff (Stettin) und Dr. Oppenbeim (Berlin).

III. Banknoten und Papiergeld. Referenten: Dr. Wolff (Stettin) und Dr.

IV. 1. Antheil ber Arbeiter am Seschäftsgewinn (Brobuctivgenossenschaft, Bartnerschaft, Tantidme). Referenten: Prince Smith (Berlin) und Dr. Opplen beim (Berlin).

2. Arbeiter. Bulfd. und Invaliden Raffen. Referenten: Dr. Emming-haus (Carlsruhe) und Ridert (Danzig). V. Die Gifenbahnpolitit mit befonderer Berücksichtigung ber Konkurreng verschiedener Frachtführer auf ber Gifenbahn, sowie ber verischiedenen Sarif. Sufteme. Referenten: Dr. Dorn (Trieft) und Dr. Aler.

Meyer (Berlin).
VI. Kortbildung des Handelsrechts oder Herübernahme desselben in das Obligationenrecht. Referent: Dr. Braun (Berlin).
Wahl der frändigen Deputation zur Geschäftsführung für das folgende Jahr — von neun Mitgliedern mit dem Rechte der Cooptation.
Bur Bordereitung und zum Empfang des Congresses in Danzig wird sich baselbst

ein Lotal. Comité bilben.

Berlin, ben 4. Juni 1871. Die ftändige Deputation bes Congresses Deutscher Bolkswirthe. Brince Emith (Berlin) Borfigenber. Dr. Lammers (Bremen). Dr. Matowiczta (Erlangen).

Dr. Bamberger (Mainz). p. Behr (Schmolbom)

Dr. Böhmert (Bürich). Dr. Braum (Berlin). Dr. Brehmer (Lübed). Dr. Dettmer (Lübed).

Dr. Emminghaus (Carlsruhe). Dr. Eras (Breslau).

Dr. Fancher (Berlin). Dr. Gorg (Maing).

G. Müller (Stutigart).
Dr. Oppenheim (Berlin).
Dr. Nengsch (Dresden).
Hickert (Danzig).
Echulze-Delitssch (Potsbam). Dr. Soetbeer (Hamburg). Dr. Wolff (Stettin). R. Zwicker (Magdeburg).

Dr. Alex. Meyer (Berlin). Dr. Michaelis (Berlin).

Ferdinand Prowe in Danzig.

Ber Dampsschiff "Franksut" erhielt ich türzlich über Hamburg von Havana eine Santie Savana-Cigarren Damen und Kindern ertheile ich terricht im Aufertigen der rühmterricht im Aufertigen der rühmft bekannten Stahl'ichen Kapierft bekannten Stahl'ichen Kapier
preise berechnet.

preise berechnet. Ananas in halben Blethbildsen à 1 & K. Ert. Jever (Großberzogthum Olbenburg) im Juni 1872.

(9210) J. F. C. Trendtel. Bremer Dampfichifffahrts-Gesellschaft. Bon Bremen nach Newyork wird am 20. Juli expeditt ber elserne

Schraubendampfer I. Claffe Smidt, Capt. M. Dannemann. Baffage-Preise einschlich Betöftigung: I. Cajute Ert. R. 90, II. Cajute Crt. R. 50, 3midenbed Ert. R. 45 für bie ermachiene Berson, Rinder unter 10 Jahren die Sälfte. Säuglinge Ert. R. 3. Auf portofreie Anfragen ertheilen nähere Austunft

Siedenburg, Wendt & Co. in Bremen.
Die nächstfolgende Expedition findet im September statt. (9:

W. Kiene's Hôtel zum Stettiner Hof.

(Hotel II. Ranges) Invaliden. Str. 76, empfiehlt fich bem geehrten reifenben Bublitum bestens burch seine gunftige Lage in unmittelbater Rabe bes Stettiner, Samburger und Lehrter Bahnhofes, wie auch bes Reuen Berliner Biebhofes und



Auction zu Alt=Janischau bei Bahnhof Pelplin Wftpr. am Mittwoch, ben 26. Juni,

Vormittags 10 Uhr,

aber 30 Southdown= und 16 Orforddown = Boll= blut=Bode, mit Ausnahme einzelner Eliten ju 40, 30 und 20 Re einge-

icatt; besgleichen über 20 Jahrlingsmutter. Brogramme werben auf Bunich jugesandt und fteben Bagen bei vorheriger Anmelbung auf genanntem Bahnhofe zur Abholung bereit. (8597) Waechter.

Eine Locomobile

Weftpreußen.

Sine Partie gute Mauer: steine u. Dachziegel (Biber: schwänze) sind zu verk. Rah. Langenmarkt 18, 1 Er. hoch.

Specialarat Dr. Meyer in Berlin heilt Syphilis, Geschlechts- u. Hautkrankheiten in der kürzesten Sin nachweislich rentables mittleres fait und garantirt selbst in der hartschein wird von einem zahlungsfähigen Käufer zu laufen gefucht. Frankirte Abressen merden Elbing, englisches Haufer Konstitut Koressen Sprechstunde: Leipzigerwerden Elbing, englisches Hauf Konstitut Koressen Heilung. Sprechstunde: Leipzigerwerden Elbing, englisches Hauf Konstitut Konstitut und garantirt selbst in der kurzeisen in der kurz

Einige 1000 Schod fraf. tige Wrudenpflangen von leichtem Boben verlauft billig Muller in Gr. Granbof. (9214)

Pflanzen=Verkauf. Bericiebene Sorten vorzügliche Bruden-(Robiruben) Bflangen, & Scood 6 A, habe ich zu vertaufen. Boight in Stenbfig bei Berent.

Bur 1. **Br. Lotterie** Verlendet Klasse Untheillose 1/4 4 A., 1/8 2 A., 1/16 1 A., 1/38 15 Hr. S. Goldberg, N. Friedrichstr. 71, Berlin. 100 junge Mutterschafe stehen zum Berkauf bei G. Herriette Bähring, Dwe., Rurstein bei Belplin. (9094) Henriette Bähring, Dwe., Hobezimmerstraße Ro. 12a in Elbing.

100 Sammel

stehen in Dominium Froegenan pr. Reichenau Oft: Pr. jum Gin Bullenfalb (fdwarziched.) 8 Tage alt, vertauft Minge in Barichau.

Wasserhebewerke,

bie burch ein Pferd leicht in Bewegung gefest, pro Stunde 8000 Kubiffuß Waster heben liefert in fürzester Zeit ber Ingenieur für Drainage und Wiesencultur R. Hencke in Danzig, Kohlenmartt No. 1.

Unfer in Stolp auf ber Schmiebethor-Borftabt an belebter Promenade freund-lich gelegenes Grundstück mit Garten und 62 Morgen Ackerwirthschaft, beab: sichtigen wir im Ganzen ober in Garten-grundftuck und Schennhof mit Acker-

wirthschaft getreunt, zu verlausen. Räheres bei K. Wislass in Stolp in hinterpommern. Gezle)
Die Erben bes
Symmosiallehrer Mislass.

Gine Bestung von 500 Wig. incl. Wiesen, Baffermuble mit 3 Gangen, einer Schneibes Wassermuble mit 3 Gangen, einer Schneide-müble und einer zweiten noch nicht ganz vollendeten Mahlmüble, guten Saaten, voll-känd. leb. und todt. Invent., gut. Birthich. Gebäuden, schon, mass. ger. Wohnhause, nebst gr. Obstgart., & M. v. d. Chausse, nahe an einer Kreisstadt, ist unter Anzah-lung von 16,000 K. und guten Bedingun-gen sofort zu verkausen. Die Herren Käuser wollen sich gefälligst wenden an

v. Ryszewski in Strasburg W.: Pr.

Zu verkaufen oder zu vervachten.

Die zu einer Bestäung vereinigten Grund-itüde Br. Stargarbt No. 198 und Br. Star-gardter Husen No. 55 hart neben der Stadt, an der Chaussee, 15 Minuten vom Bahnhof entfernt, 264 Morgen groß, sind mit voll-ständigem lebenden und todten Juventar und gut bestellter Saat aus freier dand zu vergut veheller Saat aus freter hand zu vertaufen ober zu verpachten und sofort zu übernehmen. Wiesenverhältnis am Fersebach ausreichend. Baare Sesälle jährlich 450 K. Hopvolheken sest. Anzahlung gering.
Die Besitzung, Situationsplan zc. können jeder Zeit an Ort und Stelle gesehen werden und wird baselbik auch jede Auskunft über die näheren Bedingungen ertbeilt.

E Gine Besitzung, zwei Mellen von Reuftadt, in einem freund-lichen Dorfe, von ca. 65 Morgen incl. Bie-fen, schönster Boben, mit guten Gebäuben, compl. Inventar (Chaussee führt burchs Dorf) ift bei geriger Anzahlung schleunigst zu ver-kaufen und kann sofort übernomnen werden, Räufer erfahren Näheres bei Herrn A. Ba randki in Danzig, Altst. Graben No. 16.

Eine schöne Besitzung in einer romantischen Segend und an sehfrequenter Straße, bart an der Ehausse und Sisenbahn, circa 3 Meilen von Danzig und Neustadt, ½s Meile vom Osisecstrande entsernt, von circa 55 Morgen schöniem Boben inclusive Wiesen, worauf seit 25 Jadren auch Sastwirthschaft mit gutem Erfolg det trieben worden ist, welches sich auch seiner Inspector mit bescheibenen Anspraktien und des gesunden Klimas wegen sür einen Mentier eigenen dürste, soll wegen vorgerückten Alters und schon eingetretener Schwäche des Besigers dei einer Anzahlung von 3000 K. mit sämmtlichem Inventarium und der bevorstehenden Ernte verlauft werden, und tann soaleich übernommen werden, auch ist ein Torslager auf dem Erundstüd von circa 2000 K. an Werth vorhanden. in einer romantischen Gegend und an febr 2000 Re. an Werth vorhanden. Räufer erfahren bas Rabere bei herrn

M. Baransti in Dangig, Altftabt. Graben

(Sine ifolirt liegende und fcon arronbirte Befigung in Weftpreußen, Stunden von Danzig, von 2 bedeutenden Kreisstädten 7 und 1 Beile, vom Cisendahrsbof Weile entsernt, hat 146 Morgen Weizenboden in sehr hoher Eultur, massives Wohnhaus unter Steindach (baran weine Obstracten 100 Ar Recht) aufe neue großer Obstgarten, 100 A. Bacht). gute neue Birthschaftsgeb., Schmiebe und Bohnhaus (60 A. Bacht), Fischteich, eigenes Brennmaterial, soll mit compl. leb. und todt. Juventar für 13,000 Thir. bei 5, bis 4000 Thir. Anzahlung schleunigst vertauft werden. Näheres ersahren Selbstkäuser durch Th. Kleemann in Danzig, Brodsbänkenaasse 34. (8814)

Die Besitzung Sommerau No. 2, 2 Meilen von Elbing und Marienburg, nahe der

Die Besigung Sommerau No. 2, 2 Wetten von Elbing und Martenburg, nahe der Ehausse und Dahnhof Altselde gelegen, 3 Hofen culm. mit guten Wohr und Wirtsichafts-Gebäuden, gut besiellter Ausstaat, will ich wegen Todesfalls meines Mannes mit todtem und lebendem Inventarium und 8. dis 10,000 K. Angadlung verkaufen.

Restectirende Käuser belieben sich zu melschen Küler die kausse sich nicht zu glauben gewagt, in Dir geschnet.

Wieden Liebe zu Dir währt ewig. — Dein wahres Hers die eine Alle ich erkannt, und Alles, was ich nicht zu glauben gewagt, in Dir geschnet.

Wieden Liebe zu Dir währt ewig. — Dein wahres herz sich nicht zu glauben gewagt, in Dir geschnet.

Wegen Ablauf bes Gefellichaftsvertrages und Ausseinandersetzung mit den Erben mehrerer Mitglieder will die "Societät der Bädermühle zu Ciding" ihr Ciadlissement, eine Dampsmähle, freihändig verkaufen. Die Mühle, mitten in der Stadt am Eldingsusse zugen, dat 8 Mahlgänge, welche von zwei Dampsmaschinen in Betrieb gesetzt werden. Zur Bespeisung der Maschinen dienen zwei Dampskessel, die wechselweise benutzt werden, da einer völlig genügt. Die Leistungsfähigkeit überschreitet 100 Last Gestreide pro Monat. Alles, die Gebäude, das gangdare Zeug, die Maschinen z. desindet sich im allerbesten Zustande. Zu dem Grundstück gehören zwei döse und ein größerer Garten mit Badehaus, bespeist durch das überschüssige condensirte Wasser. Da in Cloing seit längerer Zeit große Quantitäten Mehl von auswärts zum Consum eingeführt werden, da die Käumlichteiten bedeutende Bergrößerung der Anlage gestatten, dürfte und Museinandersetzung mit ben Erben Bergrößerung ber Anlage gestatten, bürfte sich bieses Etablissement zu einer großen hanbelsmüllerei ganz vorzüglich eignen.
Nähere Auskunft ertheilt

G. Nücklaus in Elbing,

Badermeifter und Ditglied ber Societat.

Ein Logis, Mühlenstraße No. 3, worin seit sehr vielen Jahren kansmännische Geschäfte mit bestem Erfolge betrieben wurden, ist unter den vortheilhaftesten Bedingungen felbft vor bem 1. October c. abjuges ben. Sierauf reflectirenbe Beron-lichkeiten wollen fich ber näheren Bedingungen wegen an ben Rauf-mann C. Bonowski ober F. Drilling in Lauenburg wenden.

Gin Mühlenwerssührer, zugleich Mühlen-bauer, der Deutsch und Bolnisch spricht, auch auf Berlamen Caution stellen kann, und die besten Empsehlungen besitzt, sucht ein passendes Engagement. Abressen unter Ro. 9219 in der Exped. d. 8tg. erdeten.

Gine febr empfehlensmerthe Benfion für nervoje ober geiftig leibende Damen weift die Expedition biefer Zeitung nach. (9109)

Stellen-Gesuch.

Ein junger Mann, Materialift, auf feine Jacktenntniffe geftügt, fucht Stellung unter foliden Ansprüchen. Gefällige Offerten bittet man unter No. 9227 an die Expedition bie ier Zeitung einzusenben.

Sin gut gelegenes Material. und Schank: Geschäft wird von einem jungen, sehr tüchtigen und zahlungsfähigen Geschäftsmann zu pachten gesucht durch Aug. Froese, Frauengen Dr. 18. gaffe Mo. 18.

gasse No. 18.

Den commissionsweisen Verkauf von Maaren jeder Art übernimmt bei Insiderung strengster Discretion Ang. Froese, Franeng. 18.

Ein Hauslehrer, ber Schiller sür die mittleren Klassen bes Symnasii vorbereitet, sucht eine Stelle. Die vorzüglichsten Empsehlungen aus guten hausern erweisen seine Brauchbarteit. Ges. Abr. ern erweisen seine Brauchbarteit. Gef. Abr. in der Exped. d. 3tg. unter Ro. 9107.

Sin Inspector, unverbeirathet, Jahren auf bebeutenben Giltern conditionirte, wünscht von fogleich ein Engagement. Offert. in Sichowet in Strzebielino p. Gr. Bofchpol

Bur felbstständigen Bewirthschaftung.

vorzüglich eignet, fofort zu permiethen.

Roman Plock. Sin mobl. Zimmer nebst Cabinet i. v. 1. Juli an eing. herrn g. vrm. Retterbgrg. 16.

S. a Porta's Raffechaus gur halben Allee. Freitag Concert.

Anfang Nachmittags 5 Uhr. Entree 23 Gu. Huchholz.

Die von meinem Sohne Georg auf meisenen Ramen gemachten Schulden bezahle ich nicht. Der Junge hat mich heimlich verlaffen und treibt sich zwedlos umber. Graubeng, 11. Juni 1872.

Das Anerbieten wird angenommen

Redaction, Drud und Berlag von A. B. Kafemann in Dansig.

nern und Fäffern C. M. Rriiger, Altft. Gr. 7-10. Flectentinctur

von J. Buger in halle a. S., bestes Mittel (zum Bretterschneiben eignend) gut erhalten, gegen farbige Fleden in Basche, a Flacon wird zu kaufen gesucht. Näheres durch 5 Sgr. bei Albert Neumann. 2. Berent in Berent

Cundurango-Rinde heilt mit Sicherheit Krebs., Lungen., Syphistitische und alle Bluttrantheiten. Mittheislung über die fast wunderbaren Erfolge unsentgeltlich gegen Retour-Marke.
R. Sun, Berlin, Gesundbrunnen.

Rauf-Gesuch